Das Netzwerk

Das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz ist ein Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern staatlicher und zivilgesellschaftlicher Institutionen, die ihr Expertenwissen zum Thema Rechtsextremismus einbringen. Bestimmte Beratungsnetzwerkmitglieder fungieren als sogenannte **„Beratungsknoten“**. Sie sind Ansprechpartner in ihrer Region und führen die Beratungen durch. Dabei können sie auf das Fachwissen der Netzwerk-Mitglieder zurückgreifen. Die **Landeskoordinierungsstelle** steuert die Arbeit des Beratungsnetzwerks.

Mitglieder des Beratungsnetzwerks: Arbeitsgemeinschaft Frieden e. V. Trier | Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration Rheinland-Pfalz – AGARP | Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz | AStA Hochschule Koblenz | Aussteigerprogramm (R)AUSwege | BDKJ Diözesanverband Mainz – Bischöfliches Jugendamt Diözese Mainz | Caritasverband für die Region Rhein-Wied-Sieg e. V. | Deutscher Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz | Deutscher Gewerkschaftsbund – Region Vorder- und Südpfalz | Elterninitiative gegen Rechts – Hilfen für Eltern von rechtsextremistisch orientierten Jugendlichen | Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen | Evangelisch methodistische Gemeinde Pirmasens | Institut für Medien und Pädagogik e. V. | Johannes Gutenberg Universität Mainz / Musikwissenschaftliches Institut | jugendschutz.net | Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz | KOMPLEX – Kommunikations- und Informationsplattform Rechtsextremismus | Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz | Landesjugendring Rheinland-Pfalz | Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz | Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz | Leitstelle Kriminalprävention | Netzwerk für Demokratie und Courage Rheinland-Pfalz | Pfälzischer Verein für Soziale Rechtspflege Vorderpfalz e. V. | Trainer Argumentation gegen Stammtischparolen | RÜCKWEGE – Auf der Schwelle zum Rechtsextremismus | Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz | Verfassungsschutz Rheinland-Pfalz / Präventionsagentur gegen Rechtsextremismus (Stand 11/2015)

Das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz besteht seit 2007.

Kontakt

Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz

Landeskoordinierungsstelle im Landesjugendamt
Rheinallee 97-101, 55118 Mainz
✆ 06131 - 96 71 85

beratungsnetzwerk@lsjv.rlp.de
www.beratungsnetzwerk-rlp.de

RheinlandPfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Gefördert durch

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE, KINDER, JUGEND UND FRAUEN

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Foto Titel: © epd-bild/Thomas Lohnes, Flüchtlinge am 27.9.2015

Demokratie leben!

Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz

FLUCHT UND ASYL

Einwohnerversammlungen

Hilfen bei Vorbereitung und Durchführung

Einwohnerversammlungen zum Thema „Flucht und Asyl“

Kommunen stehen bei kurzfristiger Zuweisung von Flüchtlingen vor großen Herausforderungen. Antidemokratische, fremdenfeindliche Personen und Organisationen versuchen immer wieder, Infoveranstaltungen zum Thema „Flüchtlinge und Asyl“ zu stören und für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Frühzeitig soll so Einfluss auf die lokale Stimmung genommen werden. Ansteigende Flüchtlingszahlen und Ängste in der Bevölkerung begünstigen dieses Vorhaben.

Wichtig ist es deshalb, Einwohnerversammlungen dazu zu nutzen, eine Willkommenskultur zu schaffen und Ideen aus der Bevölkerung zu gewinnen, wie Flüchtlinge unterstützt werden können. Dies erfordert eine entsprechend gute Vorbereitung.

Gemäß der rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung sollen Einwohnerversammlungen über Vorhaben der Verwaltung informieren und eine Partizipation der Bürger*innen ermöglichen. Es ist wünschenswert, dass auch beim Thema „Flucht und Asyl“ engagierte Diskussionen geführt werden. Dies findet aber dort seine Grenzen, wo rassistische und/oder strafbare Äußerungen gemacht werden oder andere Störungen einen geordneten Verlauf der Versammlung be- oder sogar verhindern.

Veranstaltungsformate und Rahmenbedingungen sollten deshalb darauf ausgerichtet werden, solche Störungen zu vermeiden.

Unser Beratungsangebot zur Vorbereitung und Durchführung

Das „Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz“ begleitet interessierte Kommunen auf Wunsch bei der Vorbereitung und Durchführung von Einwohnerversammlungen zum Thema „Flucht und Asyl“. Es bietet kostenlos eine Unterstützung, die sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Bedingungen vor Ort ausrichtet.

Die Unterstützung erhalten Sie über die regionalen Ansprechpartner*innen (Beratungsknoten) und über die Landeskoordinierungsstelle „Demokratie leben!“.

Tel. 06131 – 967185
Email: beratungsnetzwerk@lsjv.rlp.de

Landeskoordinierungsstelle
✆ 06131 - 96 71 85
beratungsnetzwerk@lsjv.rlp.de

BKN Mainz/Rheinhessen/Nahe
✆ 0163 - 4 14 52 36
beratungsknoten-mz@lsjv.rlp.de

BKN Westerwald
✆ 0151 - 15 39 74 57
beratungsknoten-ww@lsjv.rlp.de

BKN Nordwestpfalz
✆ 0157 - 56 30 64 86
beratungsknoten-ku@lsjv.rlp.de

BKN Koblenz/Mittelrhein
✆ 0176 - 62 54 28 37
beratungsknoten-ko@lsjv.rlp.de

BKN Südwestpfalz
✆ 0176 - 99 30 68 15
beratungsknoten-ps@lsjv.rlp.de

BKN Trier/Eifel
✆ 0176 - 30 49 12 63
beratungsknoten-tr@lsjv.rlp.de

BKN Vorder- und Südpfalz
✆ 0176 - 56 26 01 32
beratungsknoten-lu@lsjv.rlp.de

Daneben bietet das Netzwerk überregional an:
Opferberatung Rechtsextremismus Rheinland-Pfalz
Tel. 0176 - 84607852
opferberatung@lsjv.rlp.de